

## **Polizisten bespuckt**

Mainz, Hauptbahnhof, Samstag, 10.03.2018, 21:07 Uhr - Zu einer verletzten Person wurde die Mainzer Polizei am Samstagabend an den Mainzer Hauptbahnhof gerufen. Als die Beamten eintrafen, war der 21-jährige Mainzer hochaggressiv und versuchte die Beamten anzugreifen. Um die Behandlung seiner Gesichtsverletzungen durch den Rettungsdienst zu ermöglichen, mußte er gefesselt werden. Zur Herkunft der Verletzungen machte er keine Angaben. Die Verletzungen waren auch so leicht, daß er nicht ins Krankenhaus transportiert werden mußte. Er verhielt sich jedoch weiterhin aggressiv, sodaß ihm ein Platzverweis ausgesprochen wurde. Als er diesem nicht folgen wollte, wurde er in Gewahrsam genommen. Dagegen wehrte er sich durch Beißen und Treten sowie durch Spucken nach den Polizeibeamten. Ein Beamter der zur Unterstützung hinzugerufenen Bundespolizei wurde durch blutigen Speichel im Gesicht getroffen und begab sich zur Untersuchung ins Krankenhaus. Ein weiterer Beamter wurde leicht an der Hand verletzt. Ermittlungsverfahren wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte und Körperverletzung wurden eingeleitet. Dem 21-Jährigen wurde eine Blutprobe entnommen. Den Rest der Nacht verbrachte er im Polizeigewahrsam.

## **Bei Einbruchversuch gestört**

Bretzenheim, Sattlerweg, Sonntag, 11.03.2018, 00:30 Uhr - Beim Versuch über das Kellerfenster in ein Reihenhaus im Sattlerweg zu gelangen, wurde ein Täter in der Nacht von Sonntag auf Montag von der Bewohnerin überrascht und flüchtete unerkannt. Der unbekannte Täter machte sich am Rollladen des Kellerfensters zu schaffen und schob diesen ein Stück hoch. Als die Bewohnerin das Licht anschaltete, ließ er von seinem Vorhaben ab. Eine weitere Anwohnerin konnte den Täter, der dunkel gekleidet und von dünner Figur war, nur noch davonlaufen sehen. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

## **Nach Ablenkung Geldbörse aus Jackentasche gezogen**

Mainz, Große Bleiche/Flachsmarktstraße, Samstag, 10.03.2018, 20:20 Uhr - Als eine 20-jährige Frau an der Ecke Große Bleiche/Flachsmarktstraße aus dem Fahrzeug ihrer Eltern ausgestiegen war, wurde sie von zwei jungen Männern (**südländisches Aussehen**, circa 14 bis 18 Jahre alt), die gerade vorbeikamen, in englischer Sprache angesprochen. Dann gingen sie weiter. In Höhe des Landesmuseums traf sie erneut auf die jungen Männer. Einer der

beiden verwickelte die junge Frau in ein belangloses Gespräch. Dabei reichte er ihr eine Hand und versuchte, ihr ein Bein zu stellen. Hierbei kam es wahrscheinlich zu dem Diebstahl ihrer in der rechten Jackentasche mitgeführten Geldbörse. Sie bemerkte den Diebstahl erst einige Zeit später. Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zu den beiden Tätern machen können. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 1: 06131- 65 4110

### **Flüchtigen Ladendieb mit neuer Hose gefaßt**

Mainz, Ludwigsstraße, Samstag, 10.03.2018, 18:40 Uhr - Im Laufe einer Verkehrskontrolle auf der Ludwigsstraße eilte ein Ladendetektiv eines Kaufhauses heran und bat die Polizeibeamten um Hilfe. Er verfolge gerade einen flüchtigen Ladendieb. Der Ladendetektiv gab an, dass der Beschuldigte im Verkaufsraum eine in der Auslage liegende Jeans anzog und seine eigene Hose liegen gelassen hatte. Dieser sowie seine weibliche Begleitung konnten in der Dominikanerstraße gestellt und festgehalten werden. Da der Beschuldigte nicht den Anweisungen der Beamten folgte und sich teilweise aggressiv verhielt, wurden ihm Handfesseln angelegt. Bei seiner Durchsuchung fanden die Beamten ein Leatherman-Werkzeug und eine Art Schraubendreher zugriffsbereit in der Bauchtasche des Mannes. Einen Ausweis hatte er nicht dabei. Die 33-jährige Frau führte ein Pfefferspray in ihrer Handtasche mit sich. Außerdem trug sie eine Wintermütze mit der Aufschrift "POLIZEI" und dem Polizeistern der Bundespolizei. Beides wurde sichergestellt. Im Anschluss daran wurde der Beschuldigte zwecks Feststellung seiner Identität zur Dienststelle verbracht. Dort konnte seine Identität zweifelsfrei geklärt werden. Der 33-Jährige Mann war außerdem stark alkoholisiert (2,27 Promille), ebenso seine Begleiterin (2,71 Promille).

### **Nach durchzechter Nacht Schalter und Schilder beschädigt**

Mainz, Weißliliegasse, Sonntag, 11.03.2018, 06:35 Uhr - Zwei Täter gelangten durch eine offen stehende Eingangstür in das Treppenhaus eines Mehrparteienhauses in der Weißliliegasse. Dort beschädigten sie einen Lichtschalter im zweiten Obergeschoss und mehrere an der Wand hängende Bilder. Ein Zeuge informierte die Polizei und gab eine Personenbeschreibung der beiden jungen Männer durch. Wenig später meldete ein zweiter Anrufer und meldete, dass zwei Jugendliche die Große Langgasse Verkehrsschilder umwerfen würden. Die Polizei kontrollierte die beiden jungen Männer, die der Personenbeschreibung nach auch zum Ereignis in der Weißliliegasse passten. Die beiden 26- und 27-Jährigen waren stark alkoholisiert und äußerten sich nicht zur Sache. Sie wurden erkennungsdienstlich behandelt. Die Ermittlungen laufen.

## **Verkehrskontrollen: Autos getunt, unter Drogeneinfluss gefahren**

Mainz, Verkehrskontrollen brachten Folgendes an den Tag: Samstag, 10.03.2018, 11:56 Uhr: Ein 22-jähriger BMW-Fahrer wurde wegen optisch auffallender Veränderungen am Fahrzeug in der Kötherhofstraße einer Verkehrskontrolle unterzogen. Laut Eintragungen im Fahrzeugschein müssen Gutachten für die Fahrwerksfederung / Tieferlegung sowie die eingetragenen Reifen mitgeführt werden. Der Betroffene konnte diese nicht vorweisen. An der hinteren Achse waren Distanzscheiben eingesetzt und der angebrachte Auspuff war vermutlich nicht serienmäßig angebracht worden. Für beides konnte er keine Genehmigung vorlegen. Der Sachverhalt wurde der Bußgeldstelle zur weiteren Prüfung zugesandt. Sonntag, 11.03.2018, 00:56 Uhr: Polizeibeamte bemerkten ein Fahrzeug, das mit durchdrehenden Reifen und überhöhter Geschwindigkeit die Binger Straße entlang fuhr. Das Fahrzeug wurde verfolgt und konnte in der Saarstraße einer Verkehrskontrolle unterzogen werden. Im Rahmen der Kontrolle wurde festgestellt, dass die Betriebserlaubnis erloschen ist, weil eine geänderte Rad-Reifen-Kombination ohne Genehmigung/Abnahme vorlag. Der Fahrer (19 Jahre) wurde vor Ort bar verwarnt und mit ihm wurde ein entsprechendes verkehrserzieherisches Gespräch geführt. Sonntag, 11.03.2018, 21:45 Uhr Im Rahmen einer Kontrollstelle wurde in der Peter-Altmeier-Allee ein mit drei Personen besetztes Fahrzeug angehalten. Der 29-jährige Fahrer sollte seinen Führerschein und sein Warndreieck sowie sein Verbandskasten vorzeigen. Als er zum Kofferraum ging, wirkte er unsicher. Er zeigte Auffälligkeiten, die auf einen Drogenkonsum hindeuteten (gerötete Augen, Lidflattern, schwammige Aussprache, verlangsamte Pupillenreaktion). Ein freiwillig durchgeführter Mahsan-Test reagierte positiv auf THC. Der Betroffene wurde zur Dienststelle zwecks Blutentnahme gebracht. Das Fahrzeug wurde vor Ort von einem Verwandten abgeholt.

## **29-Jähriger von Gruppe angegriffen**

Wiesbaden, Welfenstraße, 11.03.2018, ca. 00:05 Uhr - (He) In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde ein 29-Jähriger aus dem Rheingau-Taunus-Kreis in der Welfenstraße von einer Gruppe unbekannter Personen angegriffen und mit einer Glasflasche auf den Kopf geschlagen. Hierbei wurde der Angegriffene leicht verletzt; eine ärztliche Behandlung lehnte er jedoch ab. Seinen Angaben zufolge sei er um kurz nach Mitternacht auf die sechs Personen getroffen, welche ihn zunächst angesprochen und dann körperlich angegangen hätten. Dabei habe ein Täter mit einer Glasflasche auf seinen Kopf geschlagen. Anschließend sei die Gruppe geflüchtet. Der Haupttäter sei circa 1,66 Meter groß und von kräftiger Statur. Er habe "braune Haut" und einen durchgehenden Bart von der Oberlippe bis an das Kinn. Ein weiterer Täter sei groß und schlaksig, habe lange Haare zu einem Zopf gebunden gehabt und habe eine Brille getragen. Ein Unbekannter habe blonde Haare. Alle hätten dunkle Kleidung getragen. Das 1. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.

## **PKW-Einbrecher festgenommen**

Wiesbaden, Oranienstraße, 09.03.2018, 23:30 Uhr - (He) Nachdem Anwohner am späten Freitagabend einen PKW-Einbruch beobachtet und den Notruf gewählt hatten, konnte die Wiesbadener Polizei einen mutmaßlichen PKW-Einbrecher festnehmen. Anwohner hatten von der Straße verdächtige Geräusche gehört und bei einem Blick aus dem Fenster zwei Männer beobachtet, welche sich gerade an einem geparkten PKW zu schaffen machten. Zwei Scheiben des PKW waren schon eingeschlagen und eine Person durchwühlte den Fahrzeuginnenraum. Kurz vor Eintreffen der Streife seien die Täter dann geflüchtet. Im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndung konnte eine Streife in der Oranienstraße eine Person feststellen, deren Aussehen mit der Täterbeschreibung übereinstimmte. Als die Person den Streifenwagen erblickte, versuchte sie sofort zu flüchten. Nach einer Verfolgung mittels Streifenwagen und auch zu Fuß konnte die Person eingeholt und festgenommen werden. Auf dem 1. Polizeirevier wurde unter anderem eine erkennungsdienstliche Behandlung durchgeführt. Nach Abschluss aller Maßnahmen wurde der 29-jährige Taunussteiner wieder auf freien Fuß gesetzt werden. An dem aufgebrochenen Audi entstand ein Sachschaden von circa 500 Euro.

## **Trickdiebe scheitern**

Wiesbaden, Wilhelmstraße, Freitag, 09.03.2018, zwischen 10:20 Uhr und 10:35 Uhr - (vh) Mit einem Trick versuchten zwei Diebe am Freitagmorgen einen Wiesbadener Bürger um einen beträchtlichen Bargeldbetrag zu bringen. Ein 69-jähriger Wiesbadener hatte gegen 10:20 Uhr bei einer Bank-Filiale auf der Wilhelmstraße eine Finanztransaktion durchgeführt und stieg anschließend in seinen geparkten Pkw. Kurz vor Fahrtantritt klopfte ein unbekannter Mann an die Scheibe des Pkw und zeigte dabei auf den Boden und in Richtung der beiden Reifen. Hierauf stieg der Wiesbadener aus seinem Fahrzeug aus und sah im Folgenden, dass sowohl in Höhe des Vorder-, als auch in Höhe des Hinterreifens je ein 10 Euro-Schein auf der Straße lag. Als sich der 69-Jährige umdrehte, stellte er fest, dass sich ein zweiter Mann an der Beifahrertür seines Fahrzeuges befand. Nachdem er sich wieder zurück in sein Auto begeben hatte, stellte der Wiesbadener das Fehlen einer Bank-Quittung fest. Mutmaßlich hatten es die beiden Trickdiebe auf die Barschaft des 69-Jährigen abgesehen, die dieser aber nicht im Auto abgelegt hatte. Die zunächst an der Fahrertür erscheinende Person konnte durch den Geschädigten im Alter zwischen 60 und 65 Jahren, einer Größe von 160 bis 165 cm, von korpulenter Figur, mit **osteuropäischer Erscheinung** und dunkler Bekleidung beschrieben werden. Der an der Beifahrertür und im Fahrzeug agierende Täter wird im Alter zwischen 30 bis 35 Jahren, einer Größe von 175 cm, ebenfalls mit

### **osteuropäischer Erscheinung**

, schlanker Figur und dunkler Bekleidung beschrieben. Mögliche Zeugen oder Hinweisgeber

werden gebeten, sich mit der Ermittlungsgruppe des 1. Polizeireviers in Wiesbaden, unter der Telefonnummer (0611) 345-2140 in Verbindung zu setzen.

### **In Geschäft eingebrochen**

Wiesbaden, Marcobrunnerstraße, zwischen Samstag, 10.03.2018, 14:30 Uhr und Sonntag, 11.03.2018, 14:55 Uhr - (vh) Ungebetene Gäste erhielt über das Wochenende hinweg ein Einzelhandelsgeschäft in der Marcobrunnerstraße in Wiesbaden. Ein oder mehrere Täter begaben sich zwischen Samstag- und Sonntagnachmittag auf das Anwesen und hebelten dort die gläserne Zugangstür des Geschäftes auf. Innerhalb des Ladens gelang es dem/den Täter(-n) ein Wertgelass aufzuhebeln und das darin vorhandene Bargeld in Höhe von circa 210 Euro zu entwenden. Letztlich gelang es dem/den Unbekannten unerkannt vom Tatort zu flüchten. Der durch die Tat entstandene Sachschaden wird auf insgesamt circa. 1.000 Euro geschätzt. Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten sich mit der Ermittlungsgruppe des 3. Polizeireviers in Wiesbaden, unter der Rufnummer 0611 / 345-2340 zu melden.

### **Einbrecher kommen über Balkon**

Wiesbaden, Eulenstraße, 10.03.2018, 09:20 Uhr - 16:30 Uhr - (He) Am vergangenen Samstag drangen Einbrecher tagsüber in der Eulenstraße in eine Wohnung ein und verursachten einen Gesamtschaden von mehreren Tausend Euro. Zwischen 09:20 Uhr und 16:30 Uhr kletterten die Täter über das Geländer auf den Balkon der Hochparterrewohnung, schoben den Rollladen etwas nach oben und hebelten die Balkontür auf. Anschließend drangen die Täter in die Wohnung ein und durchsuchten diese. Mit Bargeld und Schmuck gelang den Tätern unerkannt die Flucht. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

### **Goldschmuck erbeutet**

**Wiesbaden, Eberbacher Straße,** 10.03.2018, 18:00 Uhr - 23:00 Uhr - (He) Goldschmuck im Wert von mehreren Tausend Euro erbeuteten Einbrecher bei einem Einbruch in eine in der Eberbacher Straße gelegenen Wohnung. Zwischen 18:00 Uhr und 23:00 Uhr am Samstag drangen die Täter durch eine Balkontür in die Innenräume ein und durchwühlten die gesamte Wohnung. In einem der Räume wurden sie fündig und entdeckten wertvollen Goldschmuck. Mit

diesem gelang ihnen unerkannt die Flucht. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

### **Mehrere PKW beschädigt**

Wiesbaden, Rückertstraße, zwischen Freitag, 09.03.2018, 18:00 Uhr und Samstag, 10.03.2018, 15:25 Uhr - (vh) Gleich neun in der Rückertstraße in Wiesbaden geparkte Pkw wurden von Unbekannten in der Nacht zum Samstag beschädigt. Wie die Besitzer von zwei am Straßenrand ordnungsgemäß abgestellten Fahrzeugen am Samstagnachmittag feststellen mussten, hatten unbekannte Täter deren Pkw sowie zwei weitere benachbart geparkte Fahrzeuge mit einem unbekanntem Gegenstand erheblich beschädigt. Bei Anzeigenaufnahme vor Ort stellten die Beamten des 3. Revieres noch fünf weitere Pkw fest, die ebenfalls Beschädigungen in Form von Kratzern aufwiesen. Der infolge der Taten entstandene Sachschaden wird auf deutlich über 20.000 Euro geschätzt. Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten sich bei der Ermittlungsgruppe des 3. Polizeireviers in Wiesbaden, unter der Rufnummer 0611 / 345-2340 zu melden.

### **Mindestens drei PKW beschädigt**

Wiesbaden, Walramstraße, 11.03.2018, 06:35 Uhr - (He) Am Sonntagmorgen schlug eine 41-jährige Wiesbadenerin mit einer Aluminiumstange auf mehrere geparkte Fahrzeuge ein und verursachte einen Schaden von über 1.000 Euro. Der Vorfall wurde gegen 06:40 Uhr von Zeugen der Polizei gemeldet, und sofort entsandte Beamte entdeckten die Frau im Bereich Walramstraße / Sedanstraße. Sie hatte die beschriebene Stange noch bei sich und blutete an einer Hand. Sie selbst wollte von den Sachbeschädigungen nichts wissen, Zeugen bestätigten jedoch ihr Tun. Eine Erklärung, warum sie die Fahrzeuge beschädigte, konnte die Wiesbadenerin nicht abgeben. Es wurde jedoch eine starke Alkoholisierung festgestellt. Ein freiwilliger Drogentest reagierte ebenfalls auf die Einnahme von Betäubungsmitteln positiv. Die mutmaßliche Täterin wurde vorübergehend festgenommen und auf das 1. Polizeirevier verbracht.

Nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen konnte die Frau wieder entlassen werden.

### **Verkehrsunfallflucht - Zeugen gesucht**

Wiesbaden, Bahnhofplatz, 10.03.2018, 16:00 - 16:20 Uhr - (He) Bei einer Verkehrsunfallflucht am vergangenen Samstag auf einem Parkplatz seitlich des Wiesbadener Hauptbahnhofs verursachte ein unbekannter Fahrzeugführer einen Sachschaden von fast 2.000 Euro. Der Wiesbadener Verkehrsdienst sucht nun nach dem Unfallverursacher aber auch nach einem Zeugen, welcher den Unfall beobachtet und die Halterin es beschädigten PKW in Kenntnis gesetzt hatte. Dieses Fahrzeug, ein grüner Suzuki Swift, wurde gegen 16:00 Uhr auf dem unmittelbar hinter einer Tankstelle gelegenen Parkplatz abgestellt. Als die Fahrerin 20 Minuten später zu ihrem Fahrzeug zurückkam, berichtete ihr der Fahrer eines schwarzen BMW mit Limburger Kennzeichen, dass ein beigefarbener Land Rover den Schaden verursacht habe. In dem Fahrzeug seien zwei dunkelhäutige Personen zu erkennen gewesen. Weitere Hinweise auf das Verursacherfahrzeug und den Zeugen liegen bis dato nicht vor. Der Wiesbadener Verkehrsdienst bittet nun Hinweisgeber und auch den Fahrer des schwarzen BMW, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.